

„Trotz Corona haben wir einiges gerissen“

Petershauser Grüne ziehen auf Jahresversammlung Bilanz

VON PETRA SCHAFFLIK



Der neue Vorstand der Grünen mit den Sprechern Susanne Strauß (rechts) und Thorsten Siefarth (Zweite von rechts) sowie den Beiräten (von links) Astrid Heisler, Lydia Thiel sowie im Hintergrund (von links) Alexander Heisler und Jörg Wunsch. Foto: ps

Petershausen – Die Grünen in Petershausen, als Ortsverband 2018 gegründet, blickten bei der Jahresversammlung jetzt auf eine Fülle an Aktionen, Veranstaltungen und politische Erfolge der vergangenen beiden Jahre zurück. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann, wie Sprecher Jörg Wunsch betonte. „Trotz Corona haben wir einiges gerissen.“

Von einer fünfköpfigen Gründungsriege ist der Ortsverband auf 14 Mitglieder angewachsen, drei Grünen-Kandidaten errangen bei der Kommunalwahl 2020 auf Anhieb einen Sitz im Gemeinderat. Insgesamt, so Gemeinderat und Grünen-Kreissprecher Alexander Heisler, sei der Ortsverband Petershausen „einer der aktivsten im Landkreis“.

In die Zukunft geführt wird die rührige Gruppe nun von einem neuen Sprecher-Duo: An die geschlechterparitätisch besetzte Doppelspitze einstimmig gewählt wurden Gemeinderätin Susanne Strauß und Thorsten Siefarth. Der 56-jährige Jurist hat bei den Grünen bisher kein Amt bekleidet. Die bisherigen

Sprecher und Gründungsmitglieder Astrid Heisler und Jörg Wunsch wechseln in den Beirat. Ebenfalls als Beiräte engagieren sich künftig die Grünen-Gemeinderäte Alexander Heisler und Lydia Thiel.

Vor der Wahl der neuen Führungsriege ging der Blick zurück: Gemeinderat Alexander Heisler berichtete aus dem Gremium, wo unter anderem der Grünen-Antrag auf gemeindliche Förderung privater Photovoltaik-Anlagen eine Mehrheit erhalten habe. Künftig, so Heisler, wolle man sich das Mobilitätskonzept der Agenda 21 noch einmal vornehmen. Ziel sei, das Fahrradfahren im Ort attraktiver zu machen. Da neue Radwege kaum umsetzbar sind, könnten Fahrrad- und Spielstraßen eine Option werden.

Mit Veranstaltungen und Aktionen kamen die Grünen in den vergangenen Monaten mit Bürgern ins Gespräch. Am Stand auf dem Kirchweihmarkt, so Gemeinderätin Susanne Strauß, hätten sich interessante Gespräche ergeben. Auch drei Frauenwanderungen, das „Grüne Kino“ sowie Demos – Gegen Gewalt an Frauen und für die Rechte der LGBTIQ-Community – erfuhren Aufmerksamkeit.

Enormes Interesse gab es kürzlich für den Vortrag von Thorsten Siefarth zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Motiviert durch den öffentlichen Zuspruch wollen die Grünen weitermachen: Bewährtes wie Frauenwanderung, Grünes Kino oder Kirchweihstand will man fortführen, dazu Veranstaltungen zu Themen von öffentlichem Interesse anbieten. Etwa Vorträge über gesetzliche Betreuung oder nachhaltige Finanzen. Weitergeführt wird das offene monatliche Treffen für alle Interessierten, nächster Termin ist Dienstag, 10. Januar, 19 Uhr in der Sportgaststätte.